

Gran Colombia Gold: Ergebnisse des Bohrprogramms 2021 auf Toroparu-Projekt

06.07.2021 | [IRW-Press](#)

Gran Colombia bestätigt 4 Km Streichlänge von strukturell kontrollierten hochgradigen Ggldmineralisierten Strukturen

TORONTO, 6. Juli 2021 - [Gran Colombia Gold Corp.](#) (TSX: GCM, OTCQX: TPRFF) ("Gran Colombia" oder das "Unternehmen") freut sich, die Ergebnisse des kürzlich abgeschlossenen Phase-2-Diamantbohrprogramms auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Projekt Toroparu in West-Guyana bekannt zu geben. Das 10.494 Meter lange Phase-2-Programm wurde konzipiert, um die Kontinuität sowohl der nordwestlich ausgerichteten hochgradigen Goldstrukturen als auch der quer verlaufenden hochgradigen Ost-West-Strukturen zu bestätigen, die ein wiederholbares Muster an durchschneidenden Zonen bilden, die sich für den Untertagebau auf der 4 Kilometer langen Streichlänge des Projekts Toroparu eignen. Wie in den Pressemitteilungen von Gold X vom 23. Februar 2021 und 23. März 2021 beschrieben.

Serafino Iacono, Executive Chairman von Gran Colombia, kommentierte: "Die Entdeckung der strukturellen Kontrolle der hochgradigen Goldmineralisierung bei Toroparu hat unser Vertrauen in den potenziellen Wert dieses Projekts als eines unserer Eckpfeiler-Assets erneut bekräftigt. Das vor kurzem abgeschlossene, zweiphasige Diamantbohrprogramm umfasste insgesamt 20.750 Meter in 114 Bohrlöchern und bestätigte eine 4 Kilometer ("km") lange Streichlänge einer hochgradigen, strukturell kontrollierten Goldmineralisierung bei Toroparu. Darüber hinaus identifizierte das Programm ein wiederholtes Muster von Abschnitten mit NW-SE- und E-W-orientierten, subvertikalen Strukturen, die hochgradige Zonen enthalten, die sich über abbaubare Mächtigkeiten von bis zu 100 m vertikal erstrecken (Schmuckkästen)." Gold X 22. März 2021 Pressemitteilung: Gold X aktualisiert Toroparu hochgradiges geologisches Modell

, was unsere Überzeugung untermauert, dass im Kern dieser sehr großen, verstreuten Goldlagerstätte eine hochgradige Ressource liegt, die sich für den Untertagebau eignet. Wir arbeiten derzeit mit Nordmin zusammen, um eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung und eine vorläufige wirtschaftliche Bewertung ("PEA") zu erstellen, in die die hochgradigen Ergebnisse dieses jüngsten Bohrprogramms einfließen. Wir gehen davon aus, dass die PEA im Spätsommer dieses Jahres abgeschlossen sein wird."

Highlights

- Die Untersuchungsergebnisse des hochgradigen Definitionsbohrprogramms der Phase 2 aus dem Jahr 2021 erweitern die hochgradige Mineralisierung in Richtung Nordwesten der historischen Bohrungen und bestätigen eine Gesamtstreichlänge von 4 km im Lagerstättengebiet Toroparu (Abbildungen 1 und 2).
- Die Bohrergebnisse identifizieren mehrere zusätzliche Konzentrationen von hochgradigem Gold, das in durchschneidenden NW-SO- und OW-Strukturen ("Pipes") enthalten ist, die in einem sich wiederholenden Muster quer über die Lagerstätte auftreten (Abbildung 2). Diese strukturellen Röhren weisen eine Kontinuität über 2 Meter ("m") bis 25 m Mächtigkeit auf, die sich über 30 bis 100 vertikale Meter erstreckt, und bestätigen, dass entlang des 4 km langen Toroparu-Lagerstättengebiets das Potenzial für beträchtliche Mengen an Goldmineralisierung besteht, die sich für Untertageabbauethoden eignet.
- Die hochgradigen mineralisierten Röhren, die einen Gehalt von etwa 5 g/t Gold ("Au") bis zu mehr als 20 g/t Au über potenziell abbaubare Breiten aufweisen, sind oft von einem Halo aus mineralisiertem Material mit niedrigerem Gehalt (0,5 - 5,0 g/t Au) umgeben. (Abbildung 5).
- Die hochgradigen Goldgehalte, die in den Strukturen durchschnitten wurden, reichen von 2,42 g/t Au bis 101,7 g/t Au und weisen einen längengewichteten Durchschnittsgehalt von 6,7 g/t Au (ungeschnitten) über 113 m und 76 Abschnitte auf, die in dieser Pressemitteilung hervorgehoben werden (Tabelle 1).
- Da sich die historischen Bohrungen auf die oberen 450 m der vertikalen Ausdehnung der Lagerstätte beschränkten, bleibt diese in der Tiefe über die 4 km lange Streichlänge offen und zwar in einer Tiefe, die für eine Untertagemine relativ gering ist. Die Ergebnisse des nordwestlichsten Satzes von Bohrlöchern, die mehrere hochgradige Abschnitte durchschnitten, deuten darauf hin, dass die hochgradige strukturelle Komponente der Lagerstätte entlang des Streichs in Richtung Nordwesten noch offen ist.

Abbildung 1: Bohrerergebnisse 2020/2021

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/59341/06072021_DE_GCM_Toroparu_DEPRcom.001.png

Phase-2-Bohrprogramm 2021 - Highlights der Bohrerergebnisse (Abbildungen 1 bis 8)

Signifikante Abschnitte wurden in 27 der 42 gebohrten Löcher angetroffen. Die Highlights der besten Abschnitte sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

Bereich	Nordwest				
Bohrung	Von (m)	Bis (m)	Breite (m)	Gewichteter Avg . Au-Gehalt (g/t)	
TDP544	10.6	19.6	9.00	4.51	
einschließlich	10.6	12.1	1.50	37.50	
TDP549	221.9	222.8	0.98	35.80	
TDP549	260.1	267.0	6.94	3.02	
einschließlich	261.0	262.0	1.00	9.05	
einschließlich	265.5	267.0	1.50	7.11	
TDP568	27.1	40.6	13.50	2.13	
einschließlich	33.1	34.6	1.50	12.40	
TDP572	73.1	74.1	1.00	8.12	
TDP572	90.5	91.1	0.60	8.13	
TDP572	327.5	329.0	1.50	3.45	
TDP572	339.0	348.5	9.50	2.02	
einschließlich	340.0	341.0	1.00	3.89	
einschließlich	342.5	343.0	0.50	9.41	
einschließlich	345.5	346.0	0.50	10.70	
TDP574	319.5	337.5	18.00	1.17	
einschließlich	319.5	321.0	1.50	3.15	
einschließlich	331.0	332.3	1.30	4.48	
TDP574	361.5	363.1	1.55	6.58	
TDP574	382.5	384.0	1.50	8.01	
TDP574	420.3	422.3	2.00	27.05	
einschließlich	420.3	420.8	0.50	101.70	
TDP574	478.0	480.0	2.00	4.04	
Hauptbereich					
TDP551	148.5	207.0	58.50	1.77	
einschließlich	150.5	151.5	1.00	7.20	
einschließlich	153.5	154.0	0.50	12.70	
einschließlich	157.9	158.4	0.54	33.80	

lich

einschließ171.5 172.0 0.50 7.56
lich

TDP551 222.0 292.8 70.80 1.13
einschließ240.0 241.5 1.50 2.60
lich

einschließ264.5 267.5 3.00 2.99
lich

einschließ268.5 269.5 1.00 3.08
lich

einschließ273.5 274.5 1.00 2.65
lich

einschließ276.5 279.5 3.00 3.37
lich

TDP553 205.5 227.5 22.00 1.13
einschließ214.4 214.9 0.51 4.49
lich

einschließ226.5 227.5 1.00 6.03
lich

TDP553 229.1 232.1 3.00 5.21
einschließ229.1 229.6 0.52 15.70
lich

TDP553 274.5 280.5 6.00 5.64
einschließ277.5 279.5 2.00 11.85
lich

TDP553 292.5 297.0 4.50 13.22
einschließ294.0 295.5 1.50 38.10
lich

TDP553 312.9 330.0 17.13 2.27
einschließ312.9 313.4 0.53 19.40
lich

einschließ321.0 322.5 1.50 7.38
lich

TDP554 67.4 102.5 35.15 1.65
einschließ71.5 73.5 2.00 2.62
lich

einschließ81.5 83.5 2.00 3.20
lich

einschließ86.5 88.5 2.00 3.15
lich

einschließ96.5 98.5 2.00 7.98
lich

TDP554 151.2 156.7 5.49 10.57
einschließ151.2 152.7 1.53 24.57
lich

TDP554 284.5 285.5 1.00 2.21
TDP554 288.0 291.0 3.00 5.17
TDP558 64.0 65.5 1.50 4.83

TDP558 81.2 97.6 16.37 1.69
einschließ187.7 89.2 1.50 7.70
lich

TDP558 173.8 179.8 6.00 2.70
einschließ176.3 177.8 1.50 8.31
lich

TDP562 183.0 216.0 33.00 1.85
einschließ187.5 188.5 1.00 4.15
lich

einschließ190.2 193.3 3.05 7.99
lich

einschließ204.5 205.5 0.99 3.16
lich

TDP562 304.5 314.0 9.50 1.57
einschließ309.0 309.5 0.50 3.13
lich

einschließ310.5 312.0 1.50 4.30
lich

TDP564 79.0 86.0 7.00 3.14
einschließ83.0 85.0 2.00 7.66
lich

Abbildung 2: Draufsicht auf das Bohrprogramm 2020/2021 und entsprechende Querschnitte

TDP564 107.6 163.8 56.18 1.34
einschließ125.9 127.0 1.12 2.81
lich

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/59341/06072021_DE_GCM_Toroparu_DEPRcom.002.png

Hochgradige goldmineralisierte Abschnitte innerhalb der Lagerstätte stehen in Zusammenhang mit dem Vorkommen von nativem Gold, Sulfiden und Quarz-Karbonat-Adern oder -Gängen, die die meisten Lithologien mit Ausnahme der späten mafischen Erzgänge durchschneiden. Darüber hinaus wird das geologische Strukturmodell durch strukturelle Messungen aus orientierten Bohrkernen aus den Jahren 2020 und 2021 bestätigt, die eine Ausrichtung von NW-SO und eine überlagernde Ausrichtung von O-W in den Haupt- und Nordwestgebieten der Lagerstätte Toroparu anzeigen. Abbildung 3 zeigt die Bohrabschnitte aus den Jahren 2020 und 2021 mit mehr als 5 g/t Au.

einschließ161.0 163.8 2.78 5.22
lich

Abbildung 3: 2020/2021 Bohrungen mit hochgradigen Abschnitten > 5 g/t Au

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/59341/06072021_DE_GCM_Toroparu_DEPRcom.003.png

Die Abbildungen 4 bis 8 zeigen das geologische Modell im Querschnitt (siehe Abbildung 2 für die Lage der Abschnitte) mit den Ergebnissen der Bohrprogramme 2021, die die Kontinuität der Goldmineralisierung innerhalb der hochgradigen NW-SO- und O-W-Strukturen hervorheben.

- Abschnitt A-A' umfasst vier Diamantbohrungen 2021: TPD551, TPD552, TPD562 und TPD564
- Abschnitt B-B' enthält eine Diamantbohrung 2021: TPD558
- Abschnitt C-C' umfasst fünf Diamantbohrungen 2021: TPD545, TPD546, TPD547A, TPD548, und TPD555
- Abschnitt D-D' enthält eine Diamantbohrung 2021: TPD572
- Abschnitt E-E' enthält eine Diamantbohrung 2021: TPD574

Jeder dieser Abschnitte veranschaulicht die hochgradigen strukturellen NW-SO- und O-W-Drahtrahmen, die im Blockmodell von einem niedriggradigeren Halo (> 0,2 g/t Au) umgeben sind. Insgesamt bestätigen diese Untersuchungsergebnisse und die historischen Bohrabschnitte das geologische Modell von Nordmin/HPX und das Potenzial für die Erschließung von unterirdischen Ressourcen bei Toroparu.

Abbildung 4: Querschnitt des hochgradigen Bohrprogramms, Hauptgebiet (A-A')

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/59341/06072021_DE_GCM_Toroparu_DEPRcom.004.png

Abbildung 5: Querschnitt des hochgradigen Bohrprogramms, Hauptgebiet (B-B')

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/59341/06072021_DE_GCM_Toroparu_DEPRcom.005.png

Abbildung 6: Querschnitt des hochgradigen Bohrprogramms, NW-Bereich (C-C')

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/59341/06072021_DE_GCM_Toroparu_DEPRcom.006.png

Abbildung 7: Hochgradiges Bohrprogramm Querschnitt, NW-Bereich (D-D')

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/59341/06072021_DE_GCM_Toroparu_DEPRcom.007.png

Abbildung 8: Hochgradiges Bohrprogramm Querschnitt, NW-Bereich (E-E')

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/59341/06072021_DE_GCM_Toroparu_DEPRcom.008.png

Das Diamantbohrprogramm 2021 umfasste 10.494 m Bohrkern aus 42 Bohrlöchern (TPD540 bis TPD580), die auf Längen von bis zu 640 m gebohrt wurden. Die Kernproben für das Bohrprogramm wurden über 0,5 m bis 1,0 m lange Abschnitte innerhalb der mineralisierten Zone und 1,5 m lange Abschnitte in den kargen Abschnitten entnommen. Die Probenentnahme wurde durch den Sulfidgehalt, die Dichte der Quarzkarbonatgänge und die lithologische Unterscheidung der kargen mafischen Dikes bestimmt. Der halbe Bohrkern wurde zur Analyse an MS Analytical Labs in Georgetown, Guyana, geschickt. Gold wurde mittels Feuerprobe-Atomabsorptionsmessung und gravimetrischer Messung auf mehr als 10 ppm analysiert. Es wurde ein Standard-Qualitätskontrollverfahren angewendet, das Leerproben, Standards und Duplikate umfasst.

Die gesamten kumulativen Diamantbohrungen auf dem Konzessionsgebiet Upper Puruni (Stand: 6. Juli 2021) belaufen sich auf 245.693 m in 1.091 Diamantbohrlöchern ("DDH"), einschließlich 600 DDH mit insgesamt 199.223 Metern, die bei Toroparu gebohrt wurden, und 184 DDH mit insgesamt 21.963 m, die bei Sona Hill gebohrt wurden.

Überprüfung durch qualifizierte Personen

Diese Pressemitteilung wurde unabhängig unter der Aufsicht von Herrn Glen Kuntz, P.Geo. (Ontario) von Nordmin Engineering Ltd. erstellt, einer "qualifizierten Person" gemäß National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects, die der Aufnahme seines Namens in diese Meldung zustimmt.

Über Gran Colombia Gold Corp.

Gran Colombia ist ein mittelgroßer Goldproduzent mit einer nachgewiesenen Erfolgsbilanz beim Bau und Betrieb von Minen in Lateinamerika. In Kolumbien ist das Unternehmen derzeit der größte Untertage-Gold- und Silberproduzent mit mehreren Minen in seinem hochgradigen Segovia-Betrieb. In Guyana treibt das Unternehmen das Projekt Toroparu voran, eines der größten unerschlossenen Goldprojekte in Nord- und Südamerika. Gran Colombia besitzt auch ungefähr 44% der Aris Gold Corporation (TSX: ARIS) (Kolumbien - Marmato), eine ca. 27%ige Beteiligung an Denarius Silver Corp. (TSX-V: DSLV) (Spanien - Lomero-Poyatos; Kolumbien - Guia Antigua und Zancudo) und eine etwa 26%ige Beteiligung an [Western Atlas Resources Inc.](#) (TSX-V: WA) (Nunavut - Meadowbank).

Weitere Informationen über Gran Colombia finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.grancolombiagold.com und auf dem Profil auf SEDAR unter www.sedar.com

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

[Gran Colombia Gold Corp.](#)

Mike Davies, Finanzvorstand

(416) 360-4653

investorrelations@grancolombiagold.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Vorsichtshinweis zu zukunftsgerichteten Informationen: Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen", die unter anderem Aussagen über voraussichtliche Geschäftspläne oder Strategien, einschließlich Explorationsprogrammen und Mineralressourcen und -reserven, enthalten können. Oft, aber nicht immer, können zukunftsgerichtete Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "erwartet" oder "glaubt" oder Abwandlungen (einschließlich negativer Abwandlungen) solcher Wörter und Phrasen identifiziert werden oder besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse unternommen werden, eintreten oder erreicht werden "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden". Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Gran Colombia wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen unterscheiden, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen vorausgesagt wurden, sind unter der Überschrift "Risikofaktoren" im jährlichen Informationsblatt des Unternehmens vom 31. März 2021 beschrieben, das auf SEDAR unter www.sedar.com eingesehen werden kann. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen wurden zum Datum dieser Pressemitteilung getätigt und Gran Colombia lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, sei es aufgrund neuer Informationen, Ergebnisse, zukünftiger Ereignisse, Umstände oder falls sich die Schätzungen oder Meinungen des Managements ändern sollten, oder aus anderen Gründen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von denen abweichen können, die in solchen Aussagen erwartet werden. Dementsprechend wird der Leser davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/78239--Gran-Colombia-Gold--Ergebnisse-des-Bohrprogramms-2021-auf-Toroparu-Projekt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).